

Weihnachtsfeier des Altenclubs Fidelitas im Weinbrennersaal

Steppendes Nilpferd begeisterte

Das Wetter hielt zahlreiche Seniorinnen vom Besuch des Festes ab

grh. Ein Nilpferd im Ballettröckchen, das verhebt mit seinem Schwanz eine kesse Sohle auf das Parkett legt. Das gibt es in keinem Zoo, dafür begeisterte die Nummer der „Fun Tappers“ bei der Weihnachtsfeier des Altenclub Fidelitas (ACF) im Weinbrennersaal des Kongressentrums die Zuschauer. Über 600 Mitglieder hat der Club, die teilweise aber wegen des Wetters zu Hause geblieben waren. Aber wer mit Freunden und Familie zum Fest am Sonntagmittag gekommen war, genoss das bunte Showprogramm.

Für Weihnachtsstimmung sorgte neben den Schülern der Erich-Kästner-Schule mit ihrem Theaterstück, der Carmen Sylvia Chor aus der Partnerstadt Temeswar. Die jungen Männer und Frauen hatten extra einen ihrer Termine verschoben, um im Weinbrennersaal dabei zu

sein. Aber auch die gehörlosen Frauen der „Deaf dancing group“ ließen bei ihrem Weihnachtstanz die Glöckchen klingen. „Es ist beeindruckend, was sie, trotz ihrer Einschränkung zeigen“, erklärte Elisabeth Eisenbauer, die Vorsitzende des ACF. Für sie ist es wichtig, dass die Show alle Generationen anspricht. „Denn jede Altersgruppe braucht die andere.“

Kronung des Programms war der Auftritt des Schlagersängers Fred Bertelmann. Dieser hatte sich gemeinsam mit seinem Freund Herbert Richter etwas Besonderes einfallen lassen. „Der lachende Vagabund“ verschenkte den Schutzpatron der Reisenden, das bedeutete, jeder Zuschauer erhielt eine Plakette des heiligen Christophorus. Nach so einer Feier und mit diesem Glücksbringer machten sich die Zuschauer gut beschützt auf den Heimweg.